

Antwort der Verwaltung vom 21.04.2021

Zu TOP 3 Sitzung 16.03.2021 (SI/0697/21)

Betreff: Sachstandsbericht Neubau Hauptschule Dieckerhoffstraße

Zum aktuellen Stand der Baumaßnahme an der Dieckerhoffstraße 6 kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

- Die Dachabdichtungsarbeiten sind bis auf die an der Attika und der bleibenden Regenentwässerung abgeschlossen (erst nach Abschluss der Fassadenarbeiten möglich), der Dachausstieg zur Wartung der zukünftig dort angeordneten PV- Anlage wurde schon hergestellt. Entwässert wird das Dach aktuell noch mit einer gut funktionierenden sogenannten „Notentwässerung“. Das Dach ist für die Aufnahme der PV- Anlage vorbereitet. Das Gründach wird erst nach Montage der PV- Anlage ca. im April 2022 aufgebracht.
- Die als Witterungs- und Einbruchschutz montierte Holzverschalung in den Öffnungen der Fassaden wurde an 4 Positionen je Geschoss durch massive Gitter ersetzt, um die Querlüftung und die Abtrocknung des Rohbaus nach den Regenfällen der letzten Wochen voranzutreiben.
- Das ist insbesondere für die Ausführung der ca. 6.000 m² Innenputzarbeiten an den Wandflächen wichtig. Das Ausschreibungsergebnis liegt nun vor und befindet sich in Prüfung und Wertung. Die Arbeiten beginnen bei Einhaltung aller vorgegebenen Fristen einer EU- weiten Ausschreibung voraussichtlich in ca. 4 KW.
- Die Sanitär- Rohinstallation startet dann zeitversetzt noch einmal ca. 14 Tage später Ende Mai 2021, um die Trocknungszeiten des Innenputzes einzuhalten.
- Im Neubau arbeitet aktuell der Elektriker an der Elektro- Rohinstallation weiter. Die Firma befindet sich mit ihren Arbeiten im Zeitplan.
- Die restliche Sockelabdichtung außen konnte weiterhin witterungsbedingt nicht komplett abgeschlossen werden. Bei mehrtägig durchgängigen Temperaturen von über 5°C wird sie abschließend weitergeführt.
- Die Ausschreibungsergebnisse im Bereich Heizung und Fenster/ Außentüren/ Sonnenschutz liegen vor. Beide Firmen sind nun beauftragt.
- Der Fensterbauer konnte bereits Mitte März 2021 die Fassadenöffnungen ausmessen und erstellt gerade die Werkplanung der einzelnen Elemente. Die zeitliche Verschiebung durch die notwendige 2. Ausschreibung der Leistungen konnte bereits aufgefangen werden. Geplant ist ein Beginn der Montage vor Ort Ende Mai/ Anfang Juni 2021.
- Aktuell wird die EU- weite Ausschreibung WDVS/ Riemchenklinker für die Außenfassade vorbereitet. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Juli 2021 beginnen- vorausgesetzt die Ausschreibung endet mit einem positiven Ergebnis.
- Das Baustellen- WC wurde im grauen Bestandsgebäude eingerichtet. Bedingt durch die Sicherheitsanforderungen für Baustellen durch Corona wird es arbeitstäglich gereinigt.
- Die Außenanlagenarbeiten beginnen ca. Oktober/ November 2021 an der Wilhelm- Hedtmann- Str. im Bereich des Lehrerparkplatzes.
- Die Baustelleneinrichtung, d.h. die Material- und Aufenthaltscontainer der Firmen werden zum großen Teil unter den großen Bestandsbäumen auf der Schulhoffläche aufgestellt. Die Wurzeln der schönen großen Bäume sind entsprechend der städtischen Vorgaben schon seit Beginn der Baumaßnahme durch zusätzliche Schotteraufbringung oder den vorhandenen Asphalt geschützt.
- Da zukünftige Anlieferungen direkt auf den Schulhof erfolgen sollen, wird die Verkehrssicherung mit Halteverbotsschildern vor dem Neubau auf der Dieckerhoffstr.

zurückgebaut. Der Zebrastreifen und die Halteverbotschilder im Bereich der festgelegten Zulieferstrecke bleiben jedoch ausdrücklich erhalten.

- Den Abschluss der Maßnahme erwartet das GMW weiterhin für Ende 2022.
- Die Arbeiten in den beiden Bestandsgebäuden insbesondere im grauen Gebäude 1171 laufen planmäßig und bisher fristgerecht. Im roten Gebäude 4655 starten ca. Ende Mai/ Anfang Juni 2021 die Sanitär-, Heizungs- und Elektro- Rohinstallationen.
- Weiterhin ist der Zeitplan der Maßnahme sehr eng gesteckt und wie jede Baumaßnahme sehr abhängig von den Witterungsbedingungen und gerade in diesen Pandemiezeiten von schlecht zu kalkulierenden Ausschreibungsergebnissen. Auch Corona- bedingte Ausfallzeiten von Firmen, deren Mitarbeiter in Quarantäne müssen, sind nicht vorplanbar- haben aber direkte Auswirkungen auf die Bauzeitenpläne und Ausführung der getakteten Leistungen vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Thomas Lehn
Produktmanager



STADT WUPPERTAL

Gebäudemanagement

Produktmanagement PM 1.1 – Weiterführende Schulen